

# Mitglieder blicken auf das Leben Adolph Kolpings

Gedenktag feierlich begangen / Ehrung für Karin Sensen und Dietmar Mann



Vorsitzender Alfons Anielski (rechts) ehrt Dietmar Mann für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie Lengerich.

**LENGERICH.** Alle Türen haben den Kolpingbrüdern aus dem Diözesanverband Münster offengestanden, als die Pilger im Oktober in Rom des 25. Jahrestages der Seligsprechung Adolph Kolpings gedachten. Im kommenden Jahr soll sich eine weitere Tür auftun für die Kolpingmitglieder.

Das Logo für den Kolpingtag am 23. September 2017 in Münster zieren die Worte „es knistert“ und „es kracht“. Anke Huth, die beim Kolping-Gedenktag in Lengerich am Samstag das Grußwort verlas, forderte alle Kolping-Mitglieder auf, sich diesen Tag vorzumerken.

Im Festgottesdienst aus

Anlass des Gedenktages sprach Präses Diakon Dietmar Mann über die Bedeutung des Gottesgeschenkes „Leben“. Nach dem Gottesdienst fand im Schützenhaus des Schützenvereins Intrup ein gemütliches Beisammensein statt. Vorsitzender Alfons Anielski hieß alle Gäste willkommen und ehrte Karin Sensen und Dietmar Mann für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der Lengericher Kolpingsfamilie.

Gedanken zum Hintergrund des Festes trug Michaela Petrich vor. Ein Rückblick auf das Leben Adolph Kolpings, Spiele und Gespräche beendeten die Gedenkfeier.